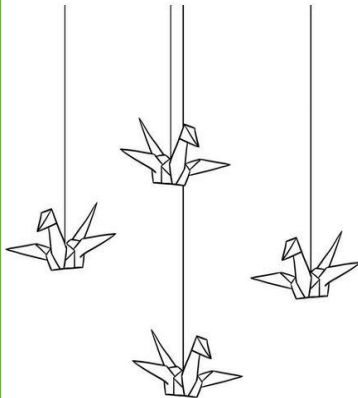


# Vögel der Hoffnung fliegen himmelweit

Der **Kranich** ist ein besonderes Origami-Symbol. In Japan steht er für ein langes und glückliches Leben. Nach einer alten Legende hat man einen Wunsch frei, wenn man 1.000 Kraniche gefaltet hat.

Der Kranich erinnert ebenso an eine weiße **Friedenstaube**, welche Frieden, Freiheit und die uns alle verbindende Heilige Geisteskraft der Liebe symbolisiert.



Wir laden dich ein, dir Zeit für das Falten zu nehmen und so einen Moment Ruhe in den Alltag einkehren zu lassen. Wenn du magst, findest du neben der Bastelanleitung für jeden Schritt einen spirituellen Input.

Auf unserem youtube-Kanal findest du auch ein Video mit einer Bastelanleitung:

<https://www.youtube.com/watch?v=nvbG1bKoUIU&t=27s>  
(Gemeindeprojekt - Vögel der Hoffnung fliegen himmelweit)

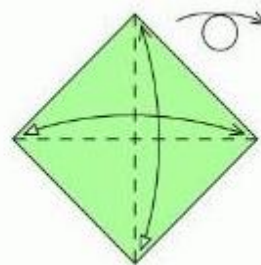
(weitere Infos zum Kunstprojekt siehe unten)

## Spirituelle Input

## Bastelanleitung

1.

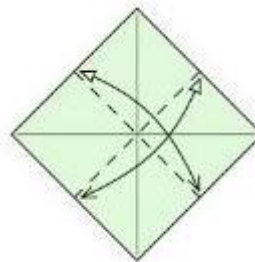
Zünde eine Kerze an.



1. Falten und wieder entfalten. Das Quadrat wenden.

2.

Gott, du bist da,  
bist uns ganz nah,  
als Mensch der Zeit und himmelweit.



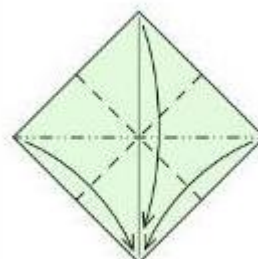
2. Falten und wieder entfalten.

3. **Musikvorschlag:**

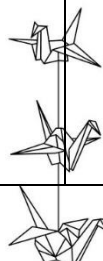
➤ **J.S.Bach: Weihnachtsoratorium, Hirtensinfonie**  
(<https://www.youtube.com/watch?v=LJI03ZdEpw0>)



**Gott kam als Mensch zur Welt**  
und erscheint den Hirten, die zur damaligen Zeit am Rand der Gesellschaft standen. Sie waren arm und galten als unrein, weil sie mit ihren Tieren lebten. Zu ihnen kam die befreiende Botschaft „Fürchte dich nicht!“



3. Die vorgefaltete Form nun zusammenschieben.

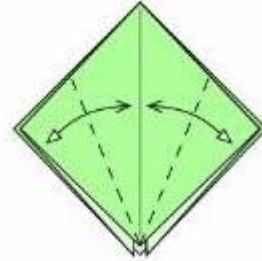
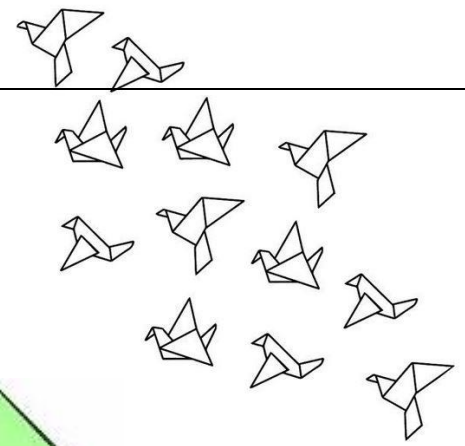


4.

„Fürchtet euch nicht“  
Nein, die Wahrheit ist  
Dass wir jeden Grund haben zur Angst  
Denn ich glaube nicht  
Dass die Hilfe größer ist als die Not  
Dass die Liebe größer ist als der Hass  
Es ist doch so  
Dass Gewalt zur Tagesordnung gehört  
Dass die Menschheit sich selbst zu Grunde richten wird  
Ich weigere mich zu glauben  
Dass uns Menschen der Frieden gelingt  
Dass Gott den Frieden möchte  
Es ist doch ganz klar  
Dass wir immer in Angst leben werden  
Es wäre gelogen, würde ich sagen  
**„Fürchtet euch nicht!“**

Und nun lies den Text von unten nach oben.

(Nach einem Gedicht von Iris Macke)



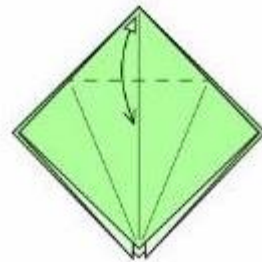
4. Linke und rechte Kante der oberen Lage zum Mittelbruch falten und wieder entfalten.

5.

Der Zusage „Fürchte dich nicht“ ist ein Hoffungsbringer.

➡ **Was macht/ gibt *dir* Hoffnung?**

Du kannst dir jeweils einen Gedanken, Worte der Hoffnung und des Segens bzw. deine persönlichen Zukunftsgedanken überlegen und wenn du magst, mit einem Bleistift auf die Innenseite des Kranichpapiers schreiben.



5. Die obere Ecke nach unten falten und wieder entfalten.

6.

In Zeiten des Lockdowns, in welchen viele Ängste und Sorgen um das Virus Menschen verunsichern, wächst auch die

**Sehnsucht nach Freiheit**

– sich endlich wieder umarmen können, sich endlich wieder treffen, gemeinsam essen und trinken, singen und tanzen.  
Doch wir müssen noch geduldig sein. Freiheit bedeutet auch, Verantwortung für andere zu übernehmen.  
Nächstenliebe bedeutet jetzt, auf Abstand zu bleiben.

„Ruft den verzagten Herzen zu:

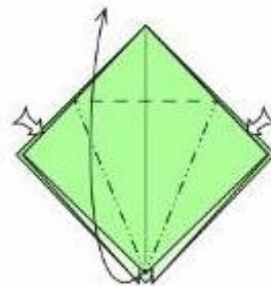
**Fasst wieder Mut!**

Habt keine Angst!

Dort kommt euer Gott!

Gott selber kommt und will euch befreien!“

(Jesaja 35,4)

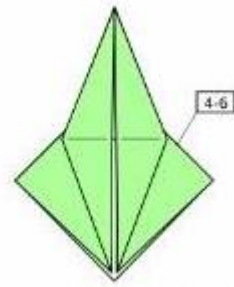


6. Die untere Ecke nach oben falten, dabei wandern die äußeren Kanten zur Mitte.

7.

„Aber die auf Gott hoffen, gewinnen neue Kraft, sie steigen auf mit  
**Flügeln** wie Adler.  
Sie laufen und werden nicht matt, sie gehen und werden nicht müde.“  
(Jesaja 40,31)

**Wer hofft, dem wachsen Flügel.**




7. Die Schritte vier bis sechs auf der Rückseite wiederholen.

8. **Musikvorschlag:**

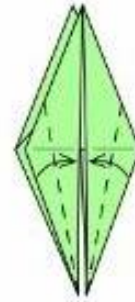
➤ »Wer nur den lieben Gott lässt walten«

(Impro v. Michael Schütz)

(<https://www.youtube.com/watch?v=B23hG2Jt0q8>)

Wer nur den lieben Gott lässt walten  
und hoffet auf ihn allezeit,  
den wird er wunderbar erhalten  
in aller Not und Traurigkeit. 

Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut,  
der hat auf keinen Sand gebaut.



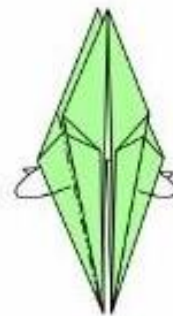
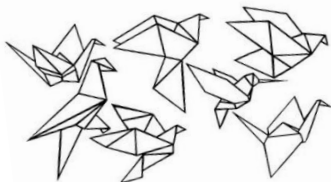
8. Die linke und rechte untere Kante zur Mitte falten.

9.

Im Glauben an eine liebende Schöpfungsmacht können wir Halt, Trost, Zuversicht und Hoffnung schöpfen.

„Glaube  
ist unbedingtes Vertrauen,  
dass unser Leben  
inmitten aller Dinge  
sinnvoll ist.  
Sinn ist, was  
**Mut**  
zum Leben gibt.  
Glaube  
vertraut auf Gott,  
der das Nichts ins Sein ruft  
und alle Welt  
mit Sinn erfüllt.“

(Gerd Theißen, Glaubenssätze, 2012)



9. Die Faltungen aus Schritt acht auf der Rückseite wiederholen.

10.

**Nicht außerhalb, nur *in sich* selbst  
kann man den Frieden finden**

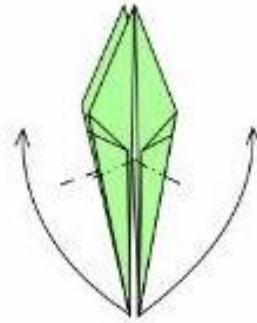
(Siddhartha Gautama)

Frieden und Freiheit beginnen im Herzen, wenn wir *ein inneres Ja* zum Leben zulassen.

**Was erfüllt dein Leben?**

 **Wo/ bei wem findest du inneren Frieden?**

Deine Gedanken kannst du gern mit wenigen Worten mit Bleistift auf die Flügel des Kranichpapiers notieren.

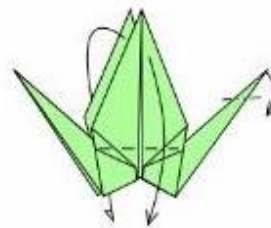


10. Mit zwei inneren Gegenbrüchen den Schwanz und den Halt des Kranich falten.

11.

„Der Gott der Hoffnung  
aber erfülle euch  
mit aller Freude und Frieden  
im Glauben,  
dass ihr immer reicher werdet an  
Hoffnung  
durch die Kraft des  
Heiligen Geistes.“

(Römer 15,13)



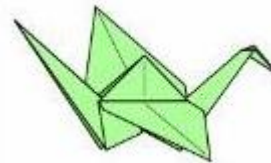
11. Jetzt noch den Kopf mit einem inneren Gegenbruch formen und die Flügel zu den Seiten falten.

12.

GOTT,  
du quelle des lebens  
du atem unserer sehnsucht  
du urgrund allen seins  
segne uns  
mit dem licht deiner gegenwart  
das unsere fragen durchglüht  
und unseren ängsten standhält  
segne uns  
damit wir ein segen sind  
und mit zärtlichen händen  
und einem hörenden herzen  
mit offenen augen  
und mutigen schritten  
dem frieden den weg bereiten  
segne uns  
dass wir einander segnen  
und stärken  
und hoffen lehren  
wider alle hoffnung  
weil du unserem hoffen  
flügel schenkst

amen

(Katja Süß)



12. Fertiger Kranich.

Der fertige Kranich kann gern im Pfarramt der Christuskirche, Triester Straße 1A, 1100 abgegeben werden.

Alle bei uns eingetroffenen und gesammelten Kraniche werden Teil einer Kunstinstallation, welche am **Samstag, 22.05.2021, 18:00 Uhr** in der Christuskirche eröffnet wird.

Bei Fragen zum Projekt kannst du dich gern per Mail an: [livia.wonnerth-stiller@evang.at](mailto:livia.wonnerth-stiller@evang.at) wenden.

**Wir wünschen euch und Ihnen alles Liebe!  
Bleiben Sie/bleibt gesund und behütet!**

